

30. Jänner 2015

Auszeichnungen

- **Jörg Matthes** hat für seine SPEZI-Vorlesung „Von erotisch bis schockierend: Moderne Stilmittel der Werbung und deren Wirkungen“ den erstmals vergebenen IGor-Award für die beste und interessanteste Vorlesung des Wintersemesters 2014/15 an unserem Institut erhalten. Studierende unseres Instituts konnten dafür online ihre Stimme abgeben. Wir gratulieren herzlichst! <https://www.facebook.com/igpublizistik>
- Unser Student **Pirmin Styrnol** hat gemeinsam mit Ted Knops in der Kategorie *Information* mit "Vollkontakt auf 40 Rollen - Die Mädels vom Vienna Rollerderby" einer Sendung aus der Reihe *Momente des Sports* (Radio Orange) den Radiopreis der Erwachsenenbildung gewonnen. Die Jury setzte sich aus sieben Vertretern von Print-Medien und acht Vertretern der Erwachsenenbildung zusammen. Nominiert waren insgesamt 23 Produktionen, die vorab aus 89 Sendungen von 16 Sendern ausgewählt wurden. Auch dazu gratulieren wir herzlichst!

Studie veröffentlicht

Das, von der EU finanzierte, *Centre for Media Pluralism and Media* hat die Ergebnisse des Media Pluralism Monitors 2014 veröffentlicht. Der Report, konzipiert als Pilotstudie, hat insgesamt neun Länder untersucht, wobei **Katharine Sarikakis** an der Studie zu Griechenland maßgeblich beteiligt war. <http://monitor.cmpf.eui.eu/results-2014>

Gast

Am 19. Jänner besuchte der Doyen des österreichischen Fotojournalismus, Erich Lessing (91), das Institut und stand **Margarethe Szeless** und **Fritz Hausjell** für ein ausführliches Gespräch über die Entwicklungen der Pressefotografie in den Jahren 1945 bis 1955 für das FWF-Projekt „War of Pictures“ zur Verfügung. Das Gespräch wurde unter der Leitung von Manfred Bobrowsky aufgezeichnet.

Personalia

- Das Dienstverhältnis von **Cornelia Brantner** an der Universität Wien endet leider mit Ende Jänner. Wir wünschen Fr. Brantner alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen Werdegang.

- **Katharina Kleinen-von Königslöw** verlässt unser Institut mit Ende des Monats und wird am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Zürich eine Professorinnen Stelle antreten.
- Ihr Nachfolger im AUTNES Projekt, **Dominic Nyhuis**, tritt am 2. Februar seinen Dienst an und hat seinen Arbeitsplatz bei Hajo Boomgaarden am Fakultätszentrum für Methoden der Sozialwissenschaften.
- Wir begrüßen einen weiteren neuen Mitarbeiter: **Wolfgang Weitzl**, der ebenfalls am 2. Februar eine post doc Stelle im Team von Sabine Einwiller antritt.
- **Franziska Marquart** tritt ab Februar einen zweimonatigen Forschungsaufenthalt an der School of Journalism and Mass Communication der University of Wisconsin-Madison, USA, an. Der Aufenthalt wird durch ein Kurzfristiges Auslandsstipendium (KWA) der Universität Wien gefördert.

Neue Publikationen

- **Ardèvol-Abreu, A.** (2015). Building the agenda and news frames about countries facing humanitarian crises: news values and selection of information sources. *Communication & Society* 28(1), 43-64.
- **Gries, R.** (2015). Ernest W. Dichter. In U. Wolfradt/E. Billmann-Mahecha & A. Stock (Hrsg.), *Deutschsprachige Psychologinnen und Psychologen 1933 – 1945. Ein Personenlexikon*, ergänzt um einen Text von Erich Stern (S. 79f). Wiesbaden: Springer.
- **Gries, R.** & Satjukow, S. (2015). "Bankerte!" Besatzungskinder in Deutschland nach 1945. 415 Seiten. Frankfurt am Main: Campus.<http://www.campus.de/buecher-campus-verlag/wissenschaft/geschichte/bankerte-9692.html?print=pdr&cHash=126abedb51b9b0b035aa379c27c3b791>
- Fürer, R. & **Matthes, J.** (2014). Zur Wirkungsweise von Selbstironie und Spott in der politischen Rede. *Medien & Zeit*, 29(3), 33-42.
- Schemer, C., Kühne, R., & **Matthes, J.** (2014). The role of measurement invariance in comparative communication research. In M. J. Canel & K. Voltmer (Eds.), *Comparing political communication across time and space. New studies in an emerging field* (pp. 31-46). Basingstoke: Palgrave Macmillan.

Tagungen und Vorträge

- Die Evangelische Akademie Wien lud am 22. Jänner zu einer Podiumsdiskussion ins Albert Schweitzer Haus in Wien ein. **Fritz Hausjell** diskutierte mit Martina Schomaker, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Kirche A.B., Diözese Wien, und mit „Furche“-Journalist Otto Friedrich zum Thema *Machen Medien Kirche?* <http://www.ceiberweiber.at/index.php?type=review&area=1&p=articles&id=3296&koobi=d4eab2cac7dfea105aae337a30207574>
- **Katharine Sarikakis** nahm am 13. Jänner an einer interaktiven Podiumsdiskussion zum Themenkomplex *Jugendliche und Drogen* teil. Die Veranstaltung mit dem Titel „Drug Knowledge, Use, and Policy Changes“ wurde vom ACUNS Vienna Liaison Office sowie vom United Nations Office on Drugs and Crime (UNODC) organisiert.

- **Jörg Matthes** referierte auf Einladung des Instituts für Publizistik der Universität Mainz am 29. Jänner zum Thema *Rechtspopulistische Kampagnen und Ausländerfeindlichkeit*.

Neues aus der Fachbereichsbibliothek

Ab 1. Februar sind alle Standorte der Universitätsbibliothek Wien mit Bankomatkassen ausgestattet. Alle bibliotheksbezogenen Gebühren (Mahn- u. Überziehungsgebühren, Fernleihe, etc.) können mit Bankomat bezahlt werden. Barzahlung ist ab diesem Zeitpunkt nur noch in der Hauptbibliothek möglich. Diese Maßnahme wurde aufgrund der starken Häufung von Einbrüchen an Bibliotheksstandorten nötig.

Unser Institut in den Medien

- „Der Kurier“ berichtete in seiner Ausgabe vom 26. Jänner über *Hype ums neue Fernsehen* und interviewte dazu **Manfred Bobrowsky**.
<http://kurier.at/kultur/medien/netfliy-amazon-und-co-hype-ums-neue-fernsehen/110.300.179>
- In der Tageszeitung „Die Presse“ erschien am 17. Jänner ein Gastkommentar von **Maximilian Gottschlich** zum Thema *Der Islam muss beginnen, sich neu zu deuten*.
<http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4640546/Der-Islam-muss-beginnen-sich-neu-zu-deuten?from=suche.intern.portal>
- Anlässlich des 20. Geburtstages der Straßenzeitschrift *Augustin* wurde **Fritz Hausjell** für einen Beitrag, der am 23. Jänner in der Sendung *Österreich heute* ausgestrahlt wurde, interviewt. <http://wien.orf.at/news/stories/2691117/>
- Die Deutsche Presseagentur (dpa) interviewte ihn zum Thema Nennung von Herkunftsangaben von Tatverdächtigen in der deutschen und österreichischen Kriminalberichterstattung. Die Meldung wurde u.a. vom Berliner Tagesspiegel übernommen. <http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/diskussion-im-nachbarland-herkunft-von-straftaetern-in-oesterreichs-presse-kein-tabu/11286600.html>
- **Katharine Sarikakis** war am 17. Jänner in der FM-Sendung *Reality Check* zum Thema: „Charlie Hebdo: A multi-layered story“ zu Gast und gab ein ausführliches Interview über *Pressefreiheit*.
http://files2.orf.at/vietnam2/files/fm4/201503/fm4_reality_check_150117_329200.mp3
- Weiters gab sie dem Ö1 *Europa-Journal* vom 30. Jänner ein Interview zum Wahlsieg des griechischen Linksbündnisses SYRIZA und den entsprechenden Implikationen für die griechische Politik. <http://oe1.orf.at/programm/395841>. Am 30. Jänner sprach sie mit dem griechischen ERA Radio (<http://ertopen.com>) im Rahmen des Morgenmagazins des Senders über die Digitalisierung von audiovisuellen Archiven durch ERT sowie den derzeitigen Status von audiovisuellen Archiven in Europa.

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 5. März, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Prof. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin
